

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 43 (1956)  
**Heft:** 6  
  
**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 07.06.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Kanzelwort von H. H. Pater Bocklet, Bernrain. Das Opfer am Altar möge dem Katholischen Jugendamt den Segen Gottes für das zweite Vierteljahrhundert erfleht und vermittelt haben!

a. b.

## Mitteilungen

### Exerzitien im Sommer 1956

In Schönbrunn ob Zug finden folgende Kurse statt, die für Lehrer geeignet sind: 27. bis 30. Juli abends für Männer, dasselbe vom 11. bis 14. August abends; Aufbaukurs für Männer vom 1. bis 7. September abends und am 1. bis 5. Oktober für Lehrer speziell.

Im Exerzitienhaus in Wolhusen findet der Lehrer-Exerzitienkurs ebenfalls vom 1. bis 5. Oktober statt. Hier in Wolhusen werden auch Ferienkurse für alle Stände durchgeführt vom 28. Juli bis 11. August (P. Lötscher) und vom 19. bis 25. August (P. Weihmann). Ferner sei aufmerksam gemacht auf den Exerzitienkurs für Behördemitglieder und Beamte vom 7. bis 10. Dezember.

### Fortbildungskurs für Taubstummlehrer und Sprachheilpädagogen

veranstaltet vom Heilpädagogischen Institut der Universität Freiburg, in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Taubstummlehrerverein.

3. bis 8. September 1956 in *Freiburg*.

#### Stoffprogramm:

Es werden durch Fachleute der Theorie und Praxis folgende Gebiete behandelt:

1. Die Funktionen der menschlichen Sprache.
2. Die anatomischen und physiologischen Grundlagen des Sprach- und Hörvorganges.
3. Die psychische Eigenart der Taubstummen, mit besonderer Berücksichtigung der Kinder und Jugendlichen.
4. Stoffplan und Stundenplan im Taubstummenunterricht.
5. Artikulationsunterricht.
6. Ganzheitsmethode im Taubstummenunterricht.
7. Die psychische Eigenart des nicht taubstummen Sprachgebrechlichen, mit besonderer Berücksichtigung der Kinder und Jugendlichen.
8. Erfassung der Sprachgebrechlichen.
9. Organisation einer Sprachheilschule.
10. Die ambulante Behandlung der Sprachgebrechlichen.

Total: 14 Stunden Theorie, 8 Stunden Demonstrationen, 4 Stunden Aussprache, 2 Stunden Plenarsitzung.

*Kursgeld:* 60 Fr.

*Anmeldung* an das Institut für Heilpädagogik der Universität Freiburg, Schweiz, 8, rue St-Michel, Telefon 037/22708, bis 20. August 1956.

### Sexuelle Verfehlungen von Schülern – Hausaufgaben

Zu einer Reihe sehr aktueller Zeitprobleme bringt Heft 3 der Fachschrift »Heilpädagogische Werkblätter« aufschlußreiche Artikel. So weist Rektor G. Kämmerer im Aufsatz »Wie verhält sich der Lehrer bei sexuellen Verfehlungen von Schülern?« auf die Tatsache hin, daß das Seelenleben jugendlicher anders strukturiert ist als das des Erwachsenen und seine Sexualität deshalb auch verschieden ist. Fixierte Fehlhaltungen im Kindesalter und sexuelle Unarten in der Reifungszeit sucht er entwicklungspsychologisch zu begründen. Er fordert eine vertrauensvolle Behandlung und warnt vor Schulstrafen. – Viel wird gegenwärtig von Überlastung und Überanstrengung der Schuljugend gespro-

chen. Im Artikel »Hausaufgaben in heilpädagogischer Sicht« gibt H. Hägi einige klärende Begriffe über das Wesen der Schulaufgaben und erläutert deren Gefahren und Vorteile und verlangt für die Praxis kleinere Klassen und Hilfsschulen. – Für alle an der Heilerziehung und Jugendfürsorge Interessierten dürfte der Beitrag von A. Häberlin, »Die Exploration in der Erziehungsberatung«, von besonderem Wert sein. Sie mißt den ersten Gesprächen große Bedeutung bei, sieht in ihnen aber kein Verhör, sondern echtes, von Vertrauen getragenes Gespräch von Mensch zu Mensch. Auch die andern Arbeiten in diesem Heft bieten wichtige Erkenntnisse der Heilpädagogik.

Das Heft ist zu beziehen im Institut für Heilpädagogik in Luzern, Löwenstraße 3, und kostet als Einzelnummer Fr. 1.20 (Jahresabonnement Fr. 5.50).

## Bücher

### Sondernummer »Kompaß«

Die Zeitschrift des Verbandes Katholischer Pfadfinder, »Kompaß«, gab zu ihrem kommenden Bundeslager in den jurassischen Freibergen eine Doppelnummer (Nr. 5/6 Mai-Juni) heraus unter dem Motto »Ritter, Forscher, Architekten«. Das großformatige Blatt ist reich bebildert mit Burgen- und Kirchenmotiven des Juras, mit Kartenskizzen, Abbildungen moderner kirchlicher Kunstwerke der Gegend und vielleicht mit dem Anregendsten, mit Skizzen zu Vorschlägen für religiöse Lagerbauten im Pfadfinderstil. Die Geschichte der Klöster, Bischöfe und Burgen des Jura, des »Landes un-